

## Zyan-Acrylat-Kleber dosieren

Alle oder fast alle käuflichen Zyan-Acrylat-Kleber lassen sich aus ihren Gebinden meist schlecht oder gar nicht dosieren, vor allem dann, wenn es um wirklich kleine Klebestellen geht. Immer wieder macht eine viel zu große Menge das Werkstück zunichte. Oder aufwendige Säuberungsaktionen stehen an.

Hier der Vorschlag zu einer einfachen und funktionierenden Lösung:

Man kauft nur Flaschen mit ca. 20 ml Inhalt die von selbst auf dem Arbeitstisch stehen bleiben. Notfalls kann man sie in ein kleines Holzbrett einlassen und so am Umfallen hindern.

Dosiert wird aus einem dünnen Kunststoffrohr mit ca. 12 bis 15 cm Länge.

Diese Röhrchen verwenden die Modellflieger für ihre Bowdenzüge und haben Innendurchmesser von ca. 0,5 mm.

Das Röhrchen taucht man in den Kleber, oder läßt es solange man es braucht darin stehen.

Wenn jetzt eine definierte Menge gebraucht wird, hält man das Röhrchen mit einem Finger oben dicht und zieht es aus der Flasche. Der Kleber kann so nicht heraus laufen (Kapillarwirkung).

Da man durch das transparente Rohr hindurch den Kleberstand sieht, kann man durch gezieltes Öffnen überschüssigen Kleber in die Flasche zurück laufen lassen. Mit ein bißchen Übung hat man dann die geringe Menge Kleber die man schon immer für eine kleine Klebestelle haben wollte.

Nach Gebrauch wird das Röhrchen durchgeblasen, außen abgewischt und für die nächste Operation aufgehoben. Die Flaschenöffnung mit Deckel wirklich sauber halten, notfalls abwischen. Deckel gut drauf schrauben und im Kühlschrank bei ca. 8 bis 11 °C aufheben. Hier lagere ich meine Kleber einmal geöffnet bequem ein Jahr lang (manchmal länger). Die Kleber ziehen Wasser und werden dadurch unbrauchbar. Manche werden fest, andere verlieren ihre Klebekraft, je nach Mischung, Herstellung oder Lagerung.

Achtung: Bei allem immer unbedingt die vorgeschriebenen Arbeitshinweise der Kleber beachten.

Diese Kleber binden durch Wasseraufnahme blitzschnell ab. Zu hohe Luftfeuchte bei hoher Temperatur führen deshalb zu einer vorschnellen Alterung des Klebers.

Also auch nicht zwischen die Finger oder gar ins Auge bringen. Ich selber hab schon schlimmes mit ansehen müssen und mag sie (diese Kleber deshalb) zugegebenermaßen überhaupt nicht!

---

**mini-sail ahoi**  
**Peter Schuster**